

## Ausgewählte Konstruktionen aus Gips-Wandbauplatten

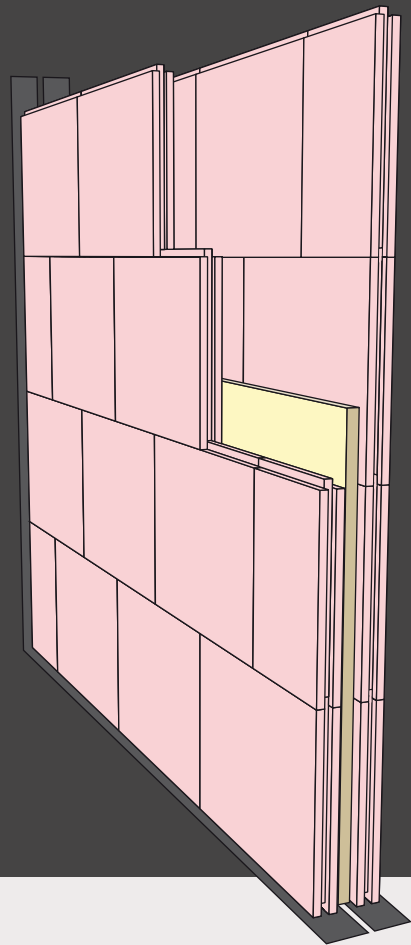
MultiGips Schallschutzwand

### WD.60.60

Zweischalige Gips-Massiv-Wand mit besten Schallschutzeigenschaften durch hohe Direktschalldämmung und deutliche Reduzierung von Körperschallübertragung auf flankierende Bauteile bevorzugt für raumbildende Anwendungen im hochwertigen Ein- und Mehrfamilienhausbau sowie für den Objektbereich.

Für Anwendungen mit und ohne Brandschutzanforderungen

Für häuslich genutzte Küchen und Bäder als Systemwand aus hydrophobierten Gips-Wandbauplatten **WDH.60.60**



#### KONSTRUKTION

MultiGips Systemwand		WD.60.60	
Gips-Wandbauplatten		D60 Rmax	
Rohdichte (kg/m <sup>3</sup> )		ca. 1.200 (D)	
Dicke (mm)		60	
Wandaufbau Schale/MW/Luft/Schale (mm)		60/25/5/60	
Wanddicke (mm)		150	
Flächenbezogene Masse (kg/m <sup>2</sup> ) <sup>1)</sup>		ca. 149	
Max. Wandhöhe (m) <sup>2)</sup>	EB 1	(A) 3,50	(B) 4,50
	EB 2	(A) 2,00	(B) 3,00
Max. Wandlänge (m) <sup>2)</sup>	EB 1	(A) –	(B) 12,00
	EB 2	(A) –	(B) 6,00
Randanschlussstreifen konform DIN 4103-2		MultiGips AkustikBit 1000	
Feuerwiderstand		F 30-AB	
Nachweis		2011.05a	
Bewertetes Schalldämm-Maß R <sub>wP</sub> (dB) <sup>3)</sup>		<b>62</b>	
Nachweis		2008.10d	

1) Wandschalen inkl. Komponenten, z.B. Mineralwolle

2) Max. zulässige Wandhöhe und -länge für zweischalige Trennwände gemäß DIN 4103-2, Tabellen 1 und 2, die

(A) große Wandöffnungen aufweisen dürfen und mindestens oben und unten angeschlossen sind bzw. die

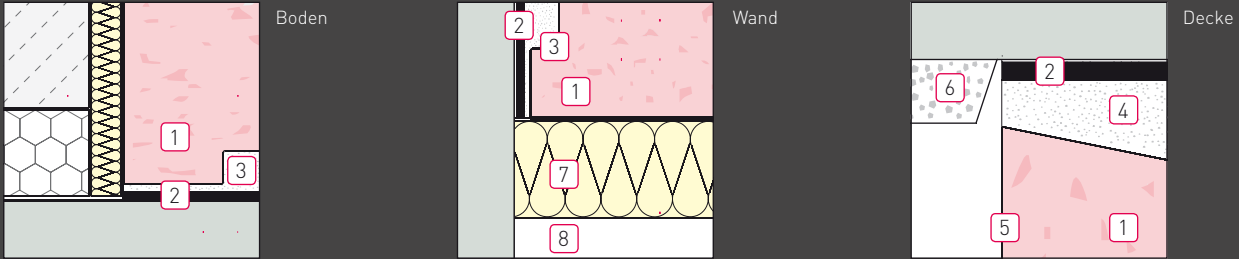
(B) keine großen Wandöffnungen aufweisen dürfen und vierseitig angeschlossen sind.

Die zulässigen Wandmaße werden durch die Schale mit der geringeren Dicke bestimmt. Bei Brandschutzanforderungen Konstruktionsart gemäß DIN 4102-4

3) R<sub>wR</sub> = R<sub>wP</sub> - 2 dB, ohne Längsleitung über flankierende Bauteile

**DETAILS**

**Konstruktionsdetails elastischer Anschlüsse an angrenzende Bauteile**



- 1 MultiGips D60 Rmax Gips-Wandbauplatten  
Alternativ MultiGips DH60 Rmax Gips-Wandbauplatten hydrophobiert
- 2 MultiGips AkustikBit 1000 Randanschlussstreifen  
Bei Brandschutzanforderungen: gemäß DIN 4102-4 mit Mineralwolle-Dämmstoff DIN EN 13162, A1, Schmelzpunkt  $\geq 1.000\text{ }^{\circ}\text{C}$ , Dicke  $\leq 13\text{-}3\text{ mm}$ , z.B. Heralan Randstreifen
- 3 MultiGips Kleber
- 4 MultiGips mit FG 700 Füllgips Spezial
- 5 MultiGips SG 90 Uni Flächenspachtel
- 6 Innenputz mit Trennschnitt
- 7 Mineralwolle-Dämmstoff, z.B. Heralan TP 25 o.glw.
- 8 Luftraum 5 mm entspricht Abstand zur 2. Schale

**Anforderungen an die Ausführung**

- Verarbeitungsrichtlinien von MultiGips einhalten! .....
- System- und normenkonforme Materialien verwenden! .....
- Gips-Wandbauplatten immer vollfugig in Stoß- und Lagerfuge verkleben! .....
- Normenkonforme Randanschlussstreifen verwenden! .....   
Nicht-normenkonforme Materialien sind z.B. PE-Streifen  $< 60\text{kg/m}^2$  und Dachpappe!
- Randanschlussstreifen dicht gestoßen einbauen! .....
- Randanschlussstreifen nicht überspachteln, andernfalls mit Trennschnitt freilegen! .....
- Bei elastischem Anschluss keine starren Verbindungsteile verwenden! .....
- Schnittflächen vor Verkleben oder Füllen entstauben und vornässen! .....
- Deckenanschlüsse mit FG 700 Füllgips Spezial schließen! .....
- Türzargen vorzugsweise mit FG 700 Füllgips Spezial verfüllen! .....
- Schlitze und Ausnehmungen nicht stemmen! .....
- Ansetzflächen für Fliesen nicht verspachteln, erhärteten Gipskleber nur abstoßen! .....
- Einbauten aus Metall immer gegen Korrosion schützen! .....
- Ausführung bei Luft- und Bauteiltemperaturen oberhalb  $+5\text{ }^{\circ}\text{C}$ ! .....